Werkstätten & Produktion

RATGEBER ZU CORONA SCHUTZ-MASSNAHMEN

KAISER+KRAFT

Die Welt steht still,

die Produktion geht weiter. Weil systemrelevant, werden auch der Produktion gewisse **Erleichterungen bei der Arbeit** eingeräumt. Auf dem Papier sieht das gut aus, letztendlich müssen Sie und Ihre Mitarbeiter aber unter erschwerten Bedingungen funktionieren. Die Auftragslage ist schwankend, die Situation erfordert teilweise Überstunden und in Werk- und Produktionsstätten kann man niemanden ins Home-Office schicken.

Mit folgenden Tipps sind Sie besser vorbereitet und können den besonderen Herausforderungen in der Produktion besser gegenübertreten. Erfahren Sie, wie Sie Ihre **Mitarbeiter bestmöglich schützen**, **einen sicheren Arbeitsablauf garantieren** und **die neuen Vorgaben** einhalten.

WELCHE GESETZE ODER RICHTLINIEN GELTEN FÜR DIE PRODUKTION?

Zur Eindämmung der Covid-19-Epidemie sind Arbeitgeber verpflichtet, sich an die von der Bundesregierung und den jeweiligen Landesregierungen beschlossenen Beschränkungen zu halten. Außerdem sollten Sie die **Empfehlungen öffentlicher Stellen** beobachten und Ihre Belegschaft ggf. darüber informieren.

Insbesondere müssen die **geeigneten und angemessenen Schutzmaßnahmen** ergriffen werden, um das **Infektionsrisiko bei der Produktion zu reduzieren**. Vor diesem Hintergrund hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales am 16. April 2020 den sogenannten **SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard** vorgestellt.

Demnach sind Sie für die **Aufklärung, Einführung und Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen** verantwortlich und sollten konkrete Vorkehrungen treffen. Im Folgenden erklären wir, **was Sie unbedingt wissen und einhalten sollten**:

Die Vorbereitung der Arbeitsstätte

INFEKTIONSSICHERE ABGRENZUNG der Arbeitsplätze (mind. 1,5 Meter) mit Absperr- oder Klebeband garantieren. Noch sicherer ist eine **Infektionsschutzscheibe**

Auch die **SCHUTZABSTÄNDE IN DER KOMPLETTEN PRODUKTIONSSTÄTTE** müssen bei 1,5 m markiert werden, beispielsweise mit Klebeband oder **Sperrketten**

HYGIENEARTIKEL in den sanitären Anlagen, insbesondere Desinfektionsmittel, **Flüssigseife und Handtuchspender**, zur Verfügung stellen

ZUSÄTZLICHE UTENSILIEN zur Handhygiene und Desinfektion direkt am Arbeitsplatz und an den Maschinen, inklusive Papiertüchern und Müllbeuteln, bereitstellen

MUND-NASE-BEDECKUNGEN besorgen für Situationen, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann

Vorbereitung der Mitarbeiter

AUFKLÄRUNG DER MITARBEITER über die Ansteckungsgefahr und hygienische Verhaltensweisen (z. B. regelmäßiges Händewaschen)

ABSTAND MUSS DRINGEND EINGEHALTEN WERDEN, auch im Gespräch und auf dem ganzen Gelände

PAUSEN UND MAHLZEITEN in der Gruppe vermeiden

Alternative zur **BEGRÜSSUNG OHNE KÖRPERKONTAKT** (kein Händeschütteln) festlegen

NIESEN UND HUSTEN abgewandt und in die Armbeuge

Regeln für den Arbeitsablauf

Gründliche, regelmäßige **REINIGUNG UND DESINFEKTION** des Arbeitsbereichs, insbesondere auch der Griffe und Lenkräder von Maschinen und Arbeitsmitteln

In geschlossenen Räumen ist regelmäßiges **LÜFTEN WICHTIG**. Empfohlen wird viermal täglich für jeweils fünf bis zehn Minuten

Sie und Ihre Mitarbeiter müssen **MUND-NASE-BEDECKUNGEN TRAGEN**, wenn der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann

WERKZEUGE UND ARBEITSMITTEL sauber halten und nur im Notfall mit Kollegen teilen

ARBEITSKLEIDUNG NICHT MIT KOLLEGEN AUSTAUSCHEN und regelmäßig reinigen

Professionelle **SCHUTZHANDSCHUHE** verwenden

Bei **INFEKTIONSVERDACHT** eines Mitarbeiters: Gesundheitsamt informieren

3 TIPPS ZUR UMSETZUNG DES COVID-19 ARBEITSSCHUTZ

Personenbezogen, wo immer es möglich ist

Im normalen Arbeitsalltag ist das Teilen von Werkzeugen, Arbeitsmitteln und sogar Arbeitsplätzen unproblematisch. Während Covid-19 ist das ein strenges Tabu! Maschinen müssen zwar oft geteilt werden, Sie können jedoch **jedem Mitarbeiter persönliches Werkzeug, Kleidung und Schutzutensilien zur Verfügung stellen**.

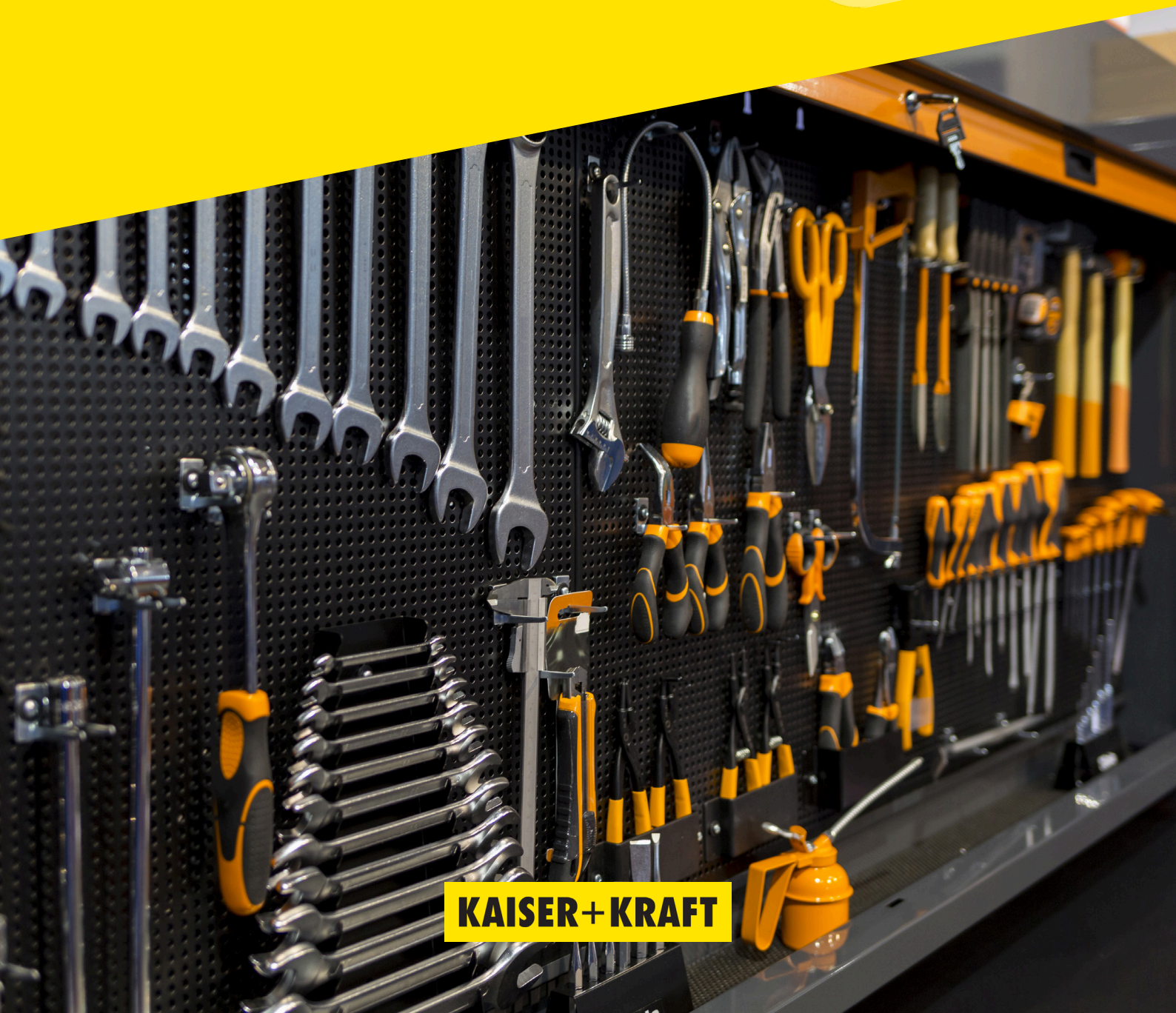
Arbeiten Sie nach dem Zwei-Faktor-Prinzip

In der Werkstatt kann es schnell mal hektisch werden. Wenn das Klebeband in der Eile übersehen wird, erinnert die Infotafel. Wo die Atemschutzmaske vergessen wird, schützt die Hygienewand. Denn **doppelt hält besser**!

Klare Anweisungen geben Halt, ein offenes Ohr Sicherheit

Der Arbeitsschutzstandard spricht auch von der Minimierung psychischer Belastungen. Die Unsicherheit der Corona-Krise erzeugt Ängste. Isolation und die hohe Arbeitsintensität in der Produktion tun ihr Übriges. **Klare Regeln helfen dies abzufangen**, bieten Sie Ihren Mitarbeitern aber auch die **Möglichkeit zum Gespräch**.

Checkliste für Werkstatt und Produktion



KAISER+KRAFT

VORBEREITUNG DER PRODUKTIONSSTÄTTE

- [ ] **MINDESTABSTAND** der Arbeitsplätze von 1,5 Meter (Absperrband, Virenschutzwand)
- [ ] **SCHUTZABSTÄNDE IN DER KOMPLETTEN ARBEITSSTÄTTE** markieren (Klebeband, Sperrketten)
- [ ] **HYGIENEARTIKEL** in den sanitären Anlagen (Desinfektionsmittel, Flüssigseife, Handtuchspender)
- [ ] **ZUSÄTZLICHE HYGIENEMITTEL** an Arbeitsplatz und Werkplatz
- [ ] **PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG** besorgen (Atemmasken, Schutzhandschuhe)

AUFKLÄRUNG UND KOMMUNIKATION

- [ ] **AUFKLÄRUNG DER MITARBEITER** über Ansteckungsgefahr und hygienische Verhaltensweisen

- [ ] Händeschütteln verboten! **BEGRÜSSUNG** nur ohne Körperkontakt
- [ ] **ABSTAND MUSS EINGEHALTEN WERDEN**, auch im Gespräch und auf dem ganzen Gelände
- [ ] **PAUSEN UND MAHLZEITEN** in der Gruppe vermeiden

REGELN FÜR EINEN SICHEREN ARBEITSALLTAG TROTZ COVID-19

- [ ] Gründliche, regelmäßige **REINIGUNG UND DESINFEKTION** der Produktionsstätte
- [ ] Viermal täglich: **LÜFTEN**
- [ ] Im Zweifelsfall **MUND-NASE-BEDECKUNGEN TRAGEN**
- [ ] Personenbezogene Nutzung und gründliche Reinigung der **ARBEITSKLEIDUNG**
- [ ] Versetzte **PAUSEN** und **KLEINE, FESTE TEAMS** pro Schicht, Maschine oder Werkzeug
- [ ] Bei **INFEKTIONSVERDACHT**: Nach Hause schicken und Gesundheitsamt informieren

KAISER+KRAFT